



## Protokoll des Sportbundtages 2023 im Hotel TWH Auefeld Hann. Münden

**Samstag, 02.12.2023**

<b>TOP 1:</b>	<b>Eröffnung des Sportbundtages durch den Präsidenten und Feststellung der Stimmen</b>  Dirk Horn eröffnete die Sitzung um 13:06 Uhr. Er begrüßte die Anwesenden und entschuldigte die beiden fehlenden Präsidiumsmitglieder. Dirk Horn stellte den Vertreter für Jochem C. Carle Karl-Friedrich Kaupert vor. Er stellte fest, dass die Einladung frist- und formgerecht ergangen und die Versammlung beschlussfähig ist.  Anzahl der Stimmen nach Sportkreisen:  <table border="1"><thead><tr><th>Mitte</th><th>Nord</th><th>West</th><th>Süd</th><th>Ost</th><th>Präsidium</th><th><b>Gesamt</b></th></tr></thead><tbody><tr><td>14</td><td>9</td><td>16</td><td>7</td><td>19</td><td>9</td><td><b>74</b></td></tr></tbody></table>	Mitte	Nord	West	Süd	Ost	Präsidium	<b>Gesamt</b>	14	9	16	7	19	9	<b>74</b>
Mitte	Nord	West	Süd	Ost	Präsidium	<b>Gesamt</b>									
14	9	16	7	19	9	<b>74</b>									
<b>TOP 2:</b>	<b>Wahl der Protokollführer für:</b>  - Sportbundtag Allgemeiner Teil - Sarah Keller 68 JA 0 NEIN 1 Enthaltung  - Spartensitzung B - Verbrenner Glattbahn - Sven Lienhopp 69 JA 0 NEIN 0 Enthaltungen  - Spartensitzung C - Verbrenner Offroad - Ralf Bauer 70 JA 0 NEIN 0 Enthaltungen  - Spartensitzung D - Großmodelle - Sarah Keller 70 JA 0 NEIN 0 Enthaltungen  - Spartensitzung E - OR6 - Uwe Meck 72 JA 0 NEIN 0 Enthaltungen  - Spartensitzung F - Elektro Glattbahn und Spartensitzung G - Elektro Offroad - Thomas Meyer 70 JA 0 NEIN 4 Enthaltungen														



<b>TOP 3:</b>	<p><b>Ehrungen</b></p> <table border="0"> <tr><td>MRC Bad Waldsee</td><td>25 Jahre</td></tr> <tr><td>MSC Rheingau-Taunus</td><td>25 Jahre</td></tr> <tr><td>AMC Mühlau</td><td>25 Jahre</td></tr> <tr><td>RC-Racing Club Eisenach e.V.</td><td>25 Jahre</td></tr> <tr><td>EDC Kinzigtal</td><td>25 Jahre</td></tr> <tr><td>OR8 Schwaben</td><td>25 Jahre</td></tr> <tr><td>AMC Langenfeld e.V.</td><td>35 Jahre</td></tr> <tr><td>ASC Celle e.V.</td><td>35 Jahre</td></tr> <tr><td>Panik Team Troisdorf e.V.</td><td>35 Jahre</td></tr> <tr><td>AMC Nienburg</td><td>35 Jahre</td></tr> <tr><td>ORT Fulda</td><td>45 Jahre</td></tr> <tr><td>MRC Alst.- Oberhausen e.V.</td><td>45 Jahre</td></tr> <tr><td>LMC Leonberg</td><td>45 Jahre</td></tr> </table> <p>Es waren Vertreter der Vereine AMC Mühlau, AMC Langenfeld e.V. und ASC Celle e.V. vor Ort. Dirk Horn gratulierte allen anwesenden Vertretern persönlich.</p>	MRC Bad Waldsee	25 Jahre	MSC Rheingau-Taunus	25 Jahre	AMC Mühlau	25 Jahre	RC-Racing Club Eisenach e.V.	25 Jahre	EDC Kinzigtal	25 Jahre	OR8 Schwaben	25 Jahre	AMC Langenfeld e.V.	35 Jahre	ASC Celle e.V.	35 Jahre	Panik Team Troisdorf e.V.	35 Jahre	AMC Nienburg	35 Jahre	ORT Fulda	45 Jahre	MRC Alst.- Oberhausen e.V.	45 Jahre	LMC Leonberg	45 Jahre
MRC Bad Waldsee	25 Jahre																										
MSC Rheingau-Taunus	25 Jahre																										
AMC Mühlau	25 Jahre																										
RC-Racing Club Eisenach e.V.	25 Jahre																										
EDC Kinzigtal	25 Jahre																										
OR8 Schwaben	25 Jahre																										
AMC Langenfeld e.V.	35 Jahre																										
ASC Celle e.V.	35 Jahre																										
Panik Team Troisdorf e.V.	35 Jahre																										
AMC Nienburg	35 Jahre																										
ORT Fulda	45 Jahre																										
MRC Alst.- Oberhausen e.V.	45 Jahre																										
LMC Leonberg	45 Jahre																										
<b>TOP 4:</b>	<p><b>Beschlussfähigkeit über Dringlichkeitsanträge</b></p> <p>Es lag ein Dringlichkeitsantrag des AMC Langenfeld e.V. vor. Der Antragssteller war persönlich vor Ort.</p> <p>Der Antrag bezieht sich auf die Wiedereinführung der Klasse Short Course.</p> <p>Ralf Bauer stellte die Frage, ob der Antrag ein Dringlichkeitsantrag sei. Der Antragssteller begründete, dass das Anliegen erst diese Woche an ihn herangetragen wurde.</p> <p>Über die Zulassung des Antrags als Dinglichkeitsantrag wurde abgestimmt.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td><b>Ja</b> 35</td> <td><b>Nein</b> 30</td> <td><b>Enthaltungen</b> 9</td> </tr> </table> <p><i>Beschluss: Der Antrag ist zur Bearbeitung im Teil A zugelassen. Der Antrag erhält die Nummer A08.</i></p>	<b>Ja</b> 35	<b>Nein</b> 30	<b>Enthaltungen</b> 9																							
<b>Ja</b> 35	<b>Nein</b> 30	<b>Enthaltungen</b> 9																									
<b>TOP 5:</b>	<p><b>Beschlussfassung Allgemeiner Teil</b></p> <p>Punkt b) wurde vorgezogen</p> <p><b>b) Beschlussfassung Ergebnis Regelkommission allgemeiner Teil</b></p> <p>Der <b>Antrag A01</b> wurde auf den nächsten Tag vertagt.</p>																										



Zu **Antrag A02** gab es eine Wortmeldung. Es wurde die Reglementierung der Finalläufe kritisiert. Frank Morgenstern stellte klar, dass die DM ein Prädikat darstellt und nicht als Training durchgeführt werden kann. Ralf Bauer stellte die Frage, ob die Regelung für alle Klassen zutrifft. Er möchte für seine Klasse die schwächeren Fahrer stärken und nicht die Top Fahrer bevorteilen. Thomas Geeven unterstützte die Sicht von Ralf Bauer. Er sprach sich für die Stärkung der unteren Finalläufe aus.

Der Antragssteller zog den Antrag zurück.

Zum **Antrag A03** stellte Ralf Bauer die Frage, wer den Verwaltungsaufwand trägt und sich um die Pflege kümmert. Dirk Horn gab den Hinweis, dass dies der Antragssteller ebenfalls im Antrag angegeben hat. Thomas Geeven fragte nach, ob er verpflichtet ist, sich aus dem Pool zu bedienen. Der Pool ist verpflichtend. Dirk Horn gab zu bedenken, dass der Verwaltungsaufwand dadurch größer wird.

Über den Antrag wurde abgestimmt.

Ja 2	Nein 32	Enthaltungen 40
------	---------	-----------------

*Beschluss: Der Antrag ist abgelehnt.*

Zum **Antrag A04** hinterfragte Ralf Bauer die Ausweitung auf alle Klassen.

Über den Antrag wurde abgestimmt.

Ja 1	Nein 65	Enthaltungen 8
------	---------	----------------

*Beschluss: Der Antrag ist abgelehnt.*

Zum **Antrag A05** äußerte sich der Antragssteller Thomas Kohmann. Hier ist das Augenmerk auf die Qualität des Prädikats zu legen. Im Plenum wurde angemerkt, dass es teilweise wenige Nennungen in den Klassen gibt und daher sich die wenigen Teilnehmer an den Läufen begründet. Auch Dirk Horn sprach sich für die Qualität des Prädikats aus, um den Wettkampf zu fördern. Monika Geistmann wies darauf hin, dass jedes DMC Mitglied Anspruch auf die Teilnahme an einer DM hat, auch wenn unterschiedliche Fahrerzahlen vorliegen. Der Antrag hemme die Teilnahmebereitschaft an SK-Läufen. Thomas Geeven war ebenfalls gegen den Antrag, um die Teilnehmer aus einem zahlenmäßig unterlegenem Fahrerfeld nicht zu benachteiligen. Uwe Baldes möchte weniger reglementieren, um auch die Vereine zu stärken.



Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

Zum **Antrag A06** äußerte sich Thomas Kohmann zur Verbesserung der Wertigkeit einer DM. Im Plenum kam die Frage auf, was im Falle einer spontanen Absage eines oder mehrerer Fahrer passiert. Thomas Kohmann bestätigte, dass es grundsätzlich um die Anzahl der Nennungen geht. Uwe Baldes möchte den Fokus auf die Förderung der Teilnehmerzahlen legen. Die Fahrer sollten die Möglichkeit bekommen, an den Rennen teilzunehmen. Eine weitere Stimme aus dem Plenum hinterfragte die Austragung der Prädikatsläufe im bisherigen Umfang und spricht sich ebenfalls für eine geringere Reglementierung aus. Ralf Bauer bemängelte, dass der Antrag nicht eindeutig formuliert wurde. Er möchte eine Überarbeitung des Wortlautes.

Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

Der **Antrag A07** wurde zeit- und fristgerecht eingereicht und ist bei der Verteilung untergegangen. Michael Opel erläuterte, dass die Regelung der Absicherung des Rennleiters dient. Es wurde im Plenum diskutiert, wie betrugssicher die Regelung ist, auch im Falle eines Ausfalls der Zeitnahme. Uwe Baldes äußerte, dass das Rennen neu gestartet werden soll, wenn die Unterbrechung in der ersten Rennhälfte erfolgt. Bei Rennabbruch in der zweiten Hälfte soll die Wertung genommen werden, die zuletzt vorliegt. Dirk Horn bemängelte die Formulierung des Antrages. Es war nicht klar im Antrag beschrieben, dass nach Rennabbruch in der zweiten Rennhälfte die vorliegende Wertung gezählt wird. Dirk Horn konkretisierte den Restart wie folgt: nur aktive Rennteilnehmer können am neuen Lauf teilnehmen. Beim Neustart gilt die Starterlaubnis für alle Teilnehmer, egal ob bei Rennabbruch aktiv oder inaktiv. Dirk Horn entschied, dass der Antrag am nächsten Tag abgestimmt wird und gab dem Antragssteller und Uwe Baldes die Möglichkeit, den Antrag neu zu formulieren.

**Pause von 14:34 Uhr bis 14:50 Uhr**

Der **Antrag A08** wurde gestellt, da die Teilnehmerzahlen steigen und die Fahrer sich die Klasse wünschen. Dirk Horn erfragte ein Stimmungsbild von den SK-Vorsitzenden. Thomas Geeven gab an, dass viele Fahrer noch keinen Anreiz sehen, weil die Klasse keinen Prädikatslauf austrägt. Thomas Kohmann wies auf den Verwaltungsaufwand hin, der die Einführung einer neuen Klasse mit sich bringt. Auch müssen die Auswirkungen auf andere Klassen berücksichtigt werden. Ralf Bauer wies ebenfalls auf die Ausarbeitung des neuen Reglements hin. Das alte Reglement kann aufgrund von Änderungen, unter anderem technischer Natur, nicht wieder eingesetzt werden. Dirk Horn mahnte, keine übereilten Entscheidungen zu treffen. Es müssen alle Aspekte betrachtet



werden. Monika Geistmann möchte die Klasse stärken und wiederbeleben, da sie gut für Einsteiger geeignet ist. Der Antragssteller plädierte für die Wiedereinführung des alten abgesetzten Reglements. Ralf Bauer sprach sich für eine bessere Antragsformulierung und Vorbereitung für den SBT 2024 aus.

Der Antragssteller zog den Antrag zurück.

### a) Genehmigung der neugefassten Ordnung

Zum **Antrag S01** wies Dirk Horn darauf hin, dass ein Mehrheitsbeschluss von 3/4 vorliegen muss, um der Satzungsänderung stattzugeben. Jörg Tönnies stellte in Stellvertretung des Antragsstellers Alexander Noll den Antrag vor. Der Antrag soll bewirken, dass alle Anträge zum Sportbundtag vorgestellt und abgestimmt werden. Dirk Horn erläuterte, dass Passagen aus dem Antrag bereits in der DMC-Satzung umgesetzt werden. Er wies darauf hin, dass der Antrag nicht konkret formuliert war. Jörg Tönnies äußerte, dass keine Anträge unberücksichtigt gelassen werden dürfen. Dirk Horn entgegnete, dass keine Anträge unbeachtet werden.

Über den Antrag wurde abgestimmt.

<b>Ja</b> 8	<b>Nein</b> 43	<b>Enthaltungen</b> 23
-------------	----------------	------------------------

*Beschluss: Der Antrag ist abgelehnt.*

Zum **Antrag SO 07** wurde geäußert, dass das Plenum des Sportbundtages mehr Einbindung in die Entscheidungen der Regelkommission erhält. Die Themenblöcke sollen mehr Demokratie in der Entscheidungsfindung bringen. Thomas Kohmann sprach sich für das etablierte Verfahren aus, um die Spartensitzungen des SBT zu entlasten. Er dankte für die Hinweise und möchte die Anregungen mit aufnehmen. Der Antragsteller ist mit dem Vorgehen einverstanden, der Antrag kam nicht zur Abstimmung.

**Pause von 15:35 Uhr bis 16:00 Uhr**

<b>TOP 6:</b>	<b>Beschlussfassung Ergebnis Regelkommission der Sparten – in getrennten Sitzungen</b>  a) Verbrenner Glattbahn b) Verbrenner Offroad c) Großmodelle d) OR6 e) Elektro- Glattbahn f) Elektro- Offroad
---------------	--



## g) Jugendversammlung

Zur Besprechung der Anträge und der DMC-Bewerbungen wurde der Allgemeine Teil des Sportbundtages aufgehoben und die Spartenreferenten besprachen die Ergebnisse der Regelkommission in getrennten Sitzungen mit den Delegierten. Die Spartensitzungen fanden ab 16:00 Uhr statt.

### **Pause von 18:45 Uhr bis 20:00 Uhr**

Anzahl der Stimmen nach Sportkreisen um 20:00 Uhr:

Mitte	Nord	West	Süd	Ost	Präsidium	Gesamt
12	3	9	7	15	8	<b>54</b>

#### TOP 7:

#### **Vorstellung der Sitzungsbeschlüsse der Sparten**

Der **Antrag B01** wurde angenommen.

<b>Ja</b> 10	<b>Nein</b> 0	<b>Enthaltungen</b> 4
--------------	---------------	-----------------------

Der **Antrag C01** wurde einstimmig angenommen.

<b>Ja</b> 15	<b>Nein</b> 0	<b>Enthaltungen</b> 0
--------------	---------------	-----------------------

Der **Antrag D01** wurde angenommen

<b>Ja</b> 6	<b>Nein</b> 1	<b>Enthaltungen</b> 0
-------------	---------------	-----------------------

In der **Sparte OR6** lagen keine Anträge vor.

Der **Antrag F01** wurde einstimmig angenommen

In der **Sparte Elektro Offroad** lagen keine Anträge vor.

#### TOP 8:

#### **Entgegennahme und Diskussion des Jahres-Berichts vom geschäftsführenden Vorstand**

Dirk Horn trug den Bericht des Vorstandes zum Jahr 2023 vor. Der Vortrag des Vizepräsidenten konnte aufgrund seiner Abwesenheit nicht vorgetragen werden.

Maik Träbert berichtete über das Jahr 2023 aus Sicht des Schatzmeisters. Uwe Baldes gab den Hinweis, den Kassenbericht öffentlich auszulegen. Maik Träbert verteilte daraufhin den Kassenbericht im Plenum.



Dirk Horn wies darauf hin, den Kassenbericht vertraulich zu behandeln und ihn nicht der Öffentlichkeit preiszugeben.  
Es gab einige Nachfragen zu einzelnen Posten der Kostenaufstellung.  
Dirk Horn und Maik Träbert klärten alle offenen Fragen.

**Dirk Horn schließt die Sitzung um 21:01 Uhr.**

## Sonntag, 03.12.2023

<b>TOP 13:</b>	<b>Begrüßung durch den Präsidenten</b>  Dirk Horn eröffnete die Sitzung um 09:10 Uhr. Er begrüßte die Anwesenden.  Anzahl der Stimmen nach Sportkreisen: <table border="1"><thead><tr><th>Mitte</th><th>Nord</th><th>West</th><th>Süd</th><th>Ost</th><th>Präsidium</th><th>Gesamt</th></tr></thead><tbody><tr><td>12</td><td>3</td><td>14</td><td>5</td><td>18</td><td>9</td><td>61</td></tr></tbody></table>	Mitte	Nord	West	Süd	Ost	Präsidium	Gesamt	12	3	14	5	18	9	61
Mitte	Nord	West	Süd	Ost	Präsidium	Gesamt									
12	3	14	5	18	9	61									
<b>TOP 9:</b>	<b>Diskussion der Jahres-Berichte der Referenten (schriftlich)</b>  <b>a) Referent Jugend</b> Es lag kein schriftlicher Bericht vor. Der Jugendreferent ist zum 01.11.2023 zurückgetreten.  <b>b) Verbrenner Glattbahn</b> Thomas Kröger erläuterte, dass er sich im Jahr 2023 in das Amt einarbeitete. Er hat einige nationale und internationale Veranstaltungen begleitet und besucht. Er äußerte, dass eine DM-Austragung kurzfristig umgeplant werden musste und betonte die eingefahrenen nationalen und internationalen Titel. Ihm fehle es an Teilnehmern bei den Rennen und er würde sich ein größeres Fahrerfeld wünschen. Thomas Kröger äußerte sich über die Jugendarbeit in seiner Sparte. Er gab einen Ausblick auf das Jahr 2024 und erläuterte, dass es im neuen Jahr einige Anpassungen geben wird. Der Bericht lag schriftlich vor.  <b>c) Verbrenner Offroad</b> Marcus Krause erläuterte, dass auch bei seiner Sparte eine EURO kurzfristig umgeplant werden musste. Er war auf mehreren internationalen und nationalen Rennen. Als Rennleiter konnte er die Rennen des Hessen Cups begleiten. Die Jugendarbeit in seiner Sparte läuft hervorragend und gewinnbringend. Marcus Krause gab einen Überblick über den Verlauf der DM. Im nächsten Jahr gäbe es wieder gut besuchte Veranstaltungen, unter anderem die EM 40+. Der Bericht														



	<p>lag schriftlich vor.</p> <p><b>d) Elektro- Glattbahn und</b> <b>e) Elektro- Offroad</b></p> <p>Thomas Kohmann berichtete über das Jahr 2023 und die stattgefundenen Rennen. Es gab auch einige Hindernisse bei der Durchführung einiger Veranstaltungen. Thomas Kohmann dankte den Vereinen und ist froh, sie als Referent unterstützen zu können. Er befürwortet die gute Zusammenarbeit der SK-Referenten in seiner Sparte. Er blickte auf ein anstrengendes Jahr zurück und hatte viel Arbeit, unter anderem mit der Beschaffung von Reifen und anderer technischer Komponenten. Thomas Kohmann mahnte an, dass negative Kommentare in den sozialen Medien sich auf den DMC und auch allgemein auf den Modellsport auslegen. Er hatte sich aus dem Fahrerfeld einige Meinungen und Anregungen geholt und diese zum Teil ins Reglement einfließen lassen. Sein Dank ging an alle Teilnehmenden und Unterstützer. Der Bericht lag schriftlich vor.</p> <p><b>f) Großmodelle</b></p> <p>Peter Leue berichtete vom großen Arbeitsaufwand in seiner Sparte. Er beobachtete steigende Fahrerzahlen bei den Rennen, auch von jugendlichen Fahrern. Er betonte, dass durch die anfallenden Materialkosten wenig Nachwuchs in seine Sparte kommt. Peter Leue berichtete von einer DM, auf der es einen Unfall gab. Alle Beteiligten konnten die Situation meistern. Auch äußerte er sich zu weiteren nationalen und internationalen Veranstaltungen im Jahr 2023 und den eingefahrenen Titeln. Er hatte ebenfalls bei der Organisation des Messerennens in Leipzig mitgewirkt. Peter Leue gab sein Amt ab und dankte für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Der Bericht lag schriftlich vor.</p> <p><b>g) OR6</b></p> <p>Andreas Lamers berichtete über den Versuch, die Rennen in seiner Sparte wieder aktiver aufleben zu lassen. Corona hatte diese stark eingeschränkt. Es fanden nationalen und internationalen Rennen statt. Einige Titel konnten auf den Veranstaltungen eingefahren werden. Andreas Lamers kann auf eine schöne Rennsaison zurückblicken und freut sich über den Anklang in seiner Sparte. Er gab einen Ausblick auf das Jahr 2024. Das Interesse an der EURO in Frankreich sei nicht sehr groß. Andreas Lamers möchte die lokalen Veranstaltungen stärken. Er möchte seinen potenziellen Nachfolger frühzeitig einarbeiten. Der Bericht lag schriftlich vor.</p>
<b>TOP 10:</b>	<p><b>Bericht des Schiedsgerichts</b></p> <p>Jörg Tönnies stellte den Bericht des Schiedsgerichts vor. Er berichtete über zwei Vorfälle und deren Klärung. Der Bericht lag schriftlich vor.</p>





<b>TOP 11:</b>	<b>Bericht der Kassenprüfung</b>  Uwe Baldes stellte den Bericht der Kassenprüfer vor. Beide Kassenprüfer waren anwesend. Der Bericht lag schriftlich vor. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Buchführung und empfahlen die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023.			
<b>TOP 12:</b>	<b>Entlastung des Präsidiums</b>  Die Kassenprüfer Uwe Baldes und Thomas Marecki stellten den Antrag zur Entlastung des Vorstandes.  Über die Entlastung des Vorstandes wurde abgestimmt. <table border="1"><tr><td><b>Ja</b> 40</td><td><b>Nein</b> 1</td><td><b>Enthaltungen</b> 20</td></tr></table> <i>Beschluss: Der Präsidium wurde für das Jahr 2023 entlastet.</i>	<b>Ja</b> 40	<b>Nein</b> 1	<b>Enthaltungen</b> 20
<b>Ja</b> 40	<b>Nein</b> 1	<b>Enthaltungen</b> 20		
<b>TOP 13:</b>	<b>Begrüßung durch den Präsidenten</b>  Siehe oben. TOP 13 vorgezogen vor TOP 9, wegen Unterbrechung der Sitzung am 02.12.2023 um 21:01 Uhr.			
<b>TOP 14:</b>	<b>Neuwahlen</b>  Als Wahlleiter stellte sich Thomas Mayer zur Verfügung. Als Helfer fungierten Maik Träber und Karl-Friedrich Kaupert.  <b>a) Referent Großmodelle Offroad</b> Vorschlag: Andreas Lamers Gegenkandidaten: keine  Andreas Lamers ist bereit, das Amt des Referenten Großmodelle Offroad weiterhin auszuführen.  <b>b) Referent Großmodelle VG5</b>  Vorschlag: Andreas Lamers Gegenkandidaten: keine  Dirk Horn schlug die Zusammenlegung des Postens des Referenten Großmodelle Offroad und Großmodelle VG5 vor. Andreas Lamers möchte Unterstützung beim Ausführen des Amtes des Referenten Großmodelle VG5. Er schlug Michael Opel als Unterstützung vor und dieser stimmte ihm die nötige Hilfe zu.  Andreas Lamers übernimmt das Amt.			



## c) Referent Jugend

Vorschlag: Anke Müller

Anke Müller stellte sich vor. Sie hat langjährige Erfahrung im Modellsport und sprach sich für die Förderung der Jugend aus.

Gegenkandidaten: keine

Geheime Wahl: keine

<b>Ja</b> 57	<b>Nein</b> 0	<b>Enthaltungen</b> 4
--------------	---------------	-----------------------

Anke Müller nahm die Wahl an.

**Peter Leue hatte seine Stimme abgegeben, somit verblieben folgende Stimmen**

Mitte	Nord	West	Süd	Ost	Präsidium	<b>Gesamt</b>
12	3	14	5	18	8	<b>60</b>

## d) Beisitzer des Schiedsgerichts

Der Wahlleiter schlug vor, die aktuell amtierenden Beisitzer zur Wiederwahl zu stellen. Alle Beisitzer hatten sich vorab schriftlich zu ihrer Bereitschaft zur Wiederwahl bereiterklärt.

Gegenkandidaten: keine

<b>Ja</b> 56	<b>Nein</b> 0	<b>Enthaltungen</b> 4
--------------	---------------	-----------------------

Die Beisitzer des Schiedsgerichtes wurden wiedergewählt.

## e) Kassenprüfer

Vorschlag: Michael Müller

Michael Müller stellte sich vor. Er ist Schatzmeister des MRC Leipzig e.V. und arbeitet als Finanzbuchhalter.

Gegenkandidaten: Uwe Baldes

Geheime Wahl: ja

Anzahl der Stimmen für Michael Müller: 38 Stimmen

Anzahl der Stimmen für Uwe Baldes: 22 Stimmen

Michael Müller wurde mit einer einfachen Mehrheit gewählt.

Michael Müller nahm die Wahl an.

Uwe Klüver bat Dirk Horn um die Aufmerksamkeit des Plenums. Er wollte einige Worte an die Anwesenden richten.



Er war enttäuscht vom diesjährigen Sportbundtag. Er hatte jedoch Verständnis für Dirk Horn und die Situation des krankheitsbedingten Ausfalls von Fredy Dietrich. Er hätte sich gewünscht, dass sich Ute Kühl als Geschäftsstellenleitung vorstellt. Des Weiteren bemängelte er, dass Dirk Horn versäumt hatte, den Mitgliedern, die im Jahr 2023 verstorben sind, zu gedenken. Er befürwortete die Bearbeitung und Diskussionen der Anträge im Plenum, kritisierte jedoch die bisherige Jugendarbeit und die Arbeit mit dem Jugendreferenten allgemein. Uwe Klüver bemängelte, dass der Rücktritt des Jugendreferenten nicht auf der Homepage bekanntgegeben wurde. Weiterhin merkte er an, dass die Berichte der Präsidiumssitzungen fehlen. Er dankte Dirk Horn für seine Arbeit und wünschte ihm alles Gute.

Ute Kühl stellte sich daraufhin den Anwesenden vor.

Der Klärungsbedarf zum **Antrag A01** wurde besprochen. Thomas Kohmann erläuterte, dass der Abschnitt im Reglement angepasst wurde. Der Antrag gehört zum Allgemeinen Teil und musste daher im Plenum abgestimmt werden.

Über den Antrag wurde abgestimmt.

Ja 46	Nein 1	Enthaltungen 13
-------	--------	-----------------

*Beschluss: Der Antrag A01 ist in der korrigierten Version angenommen.*

Thomas Kohmann klärte offene Fragen aus dem Plenum.

## TOP 15: Festsetzung Beitrag und Aufnahmegebühr

Maik Träbert erläuterte, dass der DMC den Jahresbeitrag für Erwachsene auf 60 EUR und für Jugendliche auf 24 EUR anheben möchte.

Es wurde sich kritisch gegenüber der Beitragserhöhung ausgesprochen. Das Plenum bat um Erläuterung der Vorteile der Mitgliedschaft im DMC. Dirk Horn begründete diese unter anderem mit der Auszahlung von Zuschüssen an die Vereine und der Unterstützung der Fahrer bei nationalen und internationalen Rennen. Peter Leue stützte die Darlegung. Er betonte den solidarischen Aspekt. Monika Geistmann sprach sich ebenfalls für die Unterstützung des DMC aus und argumentierte, dass ohne den DMC einige Strecken nicht mehr existieren würden.

Uwe Baldes war der Meinung, dass die Erhöhung um 33% aus dem Rahmen fällt und daher nochmals der Haushaltsplan im Punkt der Ausgaben überarbeitet werden sollte.

Über den Antrag zur Beitragserhöhung mit 60 EUR bei Erwachsenen



	<p>bzw. 24 EUR bei Jugendlichen wurde abgestimmt. Es gab 16 Stimmen dafür.</p> <p>Über den Antrag zur Beitragserhöhung mit 48 EUR bei Erwachsenen bzw. 24 EUR bei Jugendlichen wurde abgestimmt. Es gab 37 Stimmen dafür.</p> <p>Über den Antrag, die Beiträge wie bisher gehabt zu belassen wurde abgestimmt. Es gab 2 Stimmen dafür.</p> <p><i>Beschluss: Der Beitrag wird im nächsten Haushaltsjahr auf 48 EUR für Erwachsene und auf 24 EUR für Jugendliche angepasst.</i></p> <p>Über die Aufnahmegebühr für Erwachsene in Höhe von 10 EUR und für Jugendliche in Höhe von 0 EUR wurde abgestimmt.</p> <table border="1"><tr><td><b>Ja</b> 60</td><td><b>Nein</b> 0</td><td><b>Enthaltungen</b> 0</td></tr></table> <p><i>Beschluss: Die Aufnahmegebühr für Erwachsene bleibt bei einer Höhe von 10 EUR und bei Jugendlichen wird keine Gebühr erhoben.</i></p>	<b>Ja</b> 60	<b>Nein</b> 0	<b>Enthaltungen</b> 0
<b>Ja</b> 60	<b>Nein</b> 0	<b>Enthaltungen</b> 0		
<b>TOP 16:</b>	<p><b>Genehmigung Haushaltsplan 2023/2024</b></p> <p>Maik Träbert stellte den Haushaltsplan vor. Er erläuterte, dass im Entwurf des Haushaltsplanes die Beitragserhöhung enthalten ist. Der Haushaltsplan lag schriftlich vor. Der Entwurf wurde dem Plenum ausgehändigt.</p> <p>Dirk Horn legte dar, wie sich die Höhe der sonstigen Ausgaben zusammensetzt. Thomas Kohmann ergänzte, dass diesbezüglich Unterlagen für das Plenum ausliegen.</p> <p>Im Plenum kam die Frage auf, wie der DMC neue Mitglieder werben will. Dirk Horn erklärte, dass die Gewinnung von Mitgliedern eine der Kernaufgaben der Ortsvereine ist.</p> <p>Es wurde auch die Meinung vertreten, dass unter anderem weniger Zuschüsse für die Messen ausgegeben werden sollte, um Kosten einzusparen. Auch wurde eine Kostenersparnis in Bezug auf Give-aways befürwortet.</p> <p>Im Plenum wurde diskutiert, ob eine Mitgliedschaft im Olympischen Sportbund bzw. im Landessportbund möglich ist, um Zuschüsse für die Vereine zu erhalten. Dirk Horn erläuterte die Ausschlusskriterien für die Aufnahme in dem entsprechenden Bund.</p> <p>Es wurde Kritik gegenüber dem DMC-Jahrbuch geäußert. Die Kosten stünden nicht im Verhältnis zum „Nutzen“.</p>			



	<p>Maik Träbert begründete die Mehrausgaben (Zuschüsse an Vereine) im Jahr 2023 mit drohenden steuerlichen Sanktionen. Der DMC will seine Gemeinnützigkeit behalten und musste daher die Gelder zurück an die Vereine zahlen.</p> <p>Im Plenum kam die Frage auf, warum so viele Pokale bei den Siegerehrungen der Deutschen Meisterschaften ausgegeben werden. Der DMC sollte nur die Pokale für Platz 1 bis 3 sowie für die Deutschen Meister in den Klassen (insgesamt 7 Pokale) ausgeben.</p> <p>Über die Vergabe der Pokale wurde wie folgt abgestimmt.</p> <table border="1" data-bbox="355 741 1394 792"> <tr> <td><b>Ja 51</b></td> <td><b>Nein 1</b></td> <td><b>Enthaltungen 8</b></td> </tr> </table> <p><i>Beschluss: Die Pokale werden zukünftig nur für die ersten drei der Deutschen Meisterschaft je Klasse und die Deutschen Meister der vier anderen Altersklassen je Klasse vergeben. Insgesamt 7 Pokale je Klasse und Meisterschaft.</i></p> <p>Maik Träbert überarbeitete den Haushaltsplan und stellte ihn dem Plenum via Präsentation zur Verfügung.</p> <p>Über den Antrag, dass der angepasste Haushaltsplan verabschiedet wird, wurde abgestimmt.</p> <table border="1" data-bbox="355 1234 1394 1285"> <tr> <td><b>Ja 48</b></td> <td><b>Nein 0</b></td> <td><b>Enthaltungen 12</b></td> </tr> </table> <p>Es befanden sich zur Abstimmung 2 Stimmen nicht im Raum.</p> <p><i>Beschluss: Der Haushaltsentwurf mit der Unterdeckung wurde genehmigt.</i></p>	<b>Ja 51</b>	<b>Nein 1</b>	<b>Enthaltungen 8</b>	<b>Ja 48</b>	<b>Nein 0</b>	<b>Enthaltungen 12</b>
<b>Ja 51</b>	<b>Nein 1</b>	<b>Enthaltungen 8</b>					
<b>Ja 48</b>	<b>Nein 0</b>	<b>Enthaltungen 12</b>					
<p><b>TOP 17:</b></p>	<p><b>Fragen zu Versicherungsangelegenheiten</b></p> <p>Dirk Horn informierte, dass im Jahr 2023 ein größerer Personenschaden vorlag. Die Versicherung hat diesen beglichen und es sind keine Forderungen mehr offen. Es gibt keinen Grund für Dirk Horn, den Versicherungsgeber zu wechseln. Die Zusammenarbeit funktioniert sehr gut und der Versicherungsvertrag ist sehr umfangreich.</p>						
<p><b>TOP 18:</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Dirk Horn informierte, dass der kommende Sportbundtag vom 15.11.2024 bis 17.11.2024 stattfinden wird. Das Plenum befürwortete, dass der Termin fest gebucht und nicht wieder, wie in diesem Jahr, verschoben wird.</p>						



Dirk Horn äußerte sich auf Nachfrage des Antragsstellers zum Antrag SO01. Er bat darum, den Verwaltungsaufwand für das Präsidium nicht unwegsamer zu machen. Beschlüsse und Entscheidungen sowie Ergebnisse gehören auf die DMC-Homepage. Dirk Horn erläuterte, dass dies bereits das alltägliche Verfahren des DMC ist. Sollte es ein Missstand der Informationsweitergabe geben, kann dies gerne bei der entsprechenden Stelle angemerkt und nachgefordert werden. Dirk Horn verlas eine entsprechende Passage aus dem DMC-Jahrbuch

Uwe Klüver bemängelte die fehlende Information, dass Plaketten für Jugendliche bei DM-Rennen ausgegeben werden. Die neuen Plaketten für das Jahr 2024 sind bereits geliefert und werden an die entsprechenden Vereine verteilt.

Dirk Horn sprach den Antrag SO02 an. Er konnte die geforderten Bearbeitungstage nicht versprechen. Er begründete seine Aussage mit der Tatsache, dass im DMC vorwiegend ehrenamtliche Präsidiumsmitglieder arbeiten. Die langen Bearbeitungszeiten in diesem Jahr bat Dirk Horn zu entschuldigen. Der Antragssteller bezog sich auf Strafzahlungen der Vereine an den DMC bei Bearbeitungsverzögerung auf Seiten der Vereine. Der Antragssteller plädierte auf eine schnellere Bearbeitung (unter 6 Monate). Er möchte eine zufriedenstellende Lösung für beide Seiten finden. Uwe Baldes vermittelte. Er stellte klar, dass den Vereinen eine schnelle Auszahlung der Zuschüsse zusteht und forderte das Präsidium auf, die Freigaben zur Auszahlung schneller vorzunehmen. Im Plenum kam die Forderung nach einer Eskalationsstufe auf. Dirk Horn schlug folgenden Prozess vor. Bei Verzug der Bearbeitung eines Antrages zur Auszahlung von Zuschüssen und Geldern sollen zuerst die SK-Vorsitzenden angesprochen werden. Sollte die Auszahlung noch immer nicht erfolgt sein, kann Ute Kühl angesprochen werden. Sie gibt das Anliegen an Dirk Horn weiter. Dieser kümmert sich dann um eine zeitnahe Auszahlung.

Es wurde der Antrag gestellt, dass das Zahlungsziel bei 6 Wochen liegen und bei fehlenden Auszahlungen oben benanntes Eskalationsschema genutzt werden soll.

Die Entscheidung wurde einstimmig im Plenum angenommen.

*Beschluss: Der DMC sollte zukünftig Zahlungen innerhalb von sechs Wochen tätigen. Sollte eine Auszahlung länger dauern, kann sich der betroffene Verein entsprechend dem festgelegten Eskalationsschema an das Präsidium wenden.*

Der Antragssteller zog den Antrag SO02 zurück.

Die Anträge SO03, SO04 und SO10 wurden bereits im Allgemeinen Teil besprochen und sind daher hinfällig.



# DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

---

**Dirk Horn schließt die Sitzung um 14:00 Uhr**

*Dirk Horn*

---

Präsident  
Dirk Horn

*Keller*

---

Protokoll  
Sarah Keller